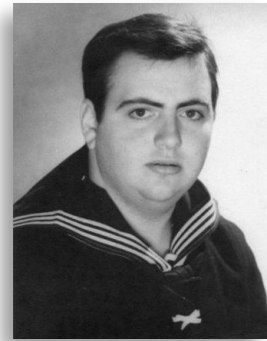


Gerd Werny

begann seine militärische Laufbahn als Zeitsoldat am 7. April 1969 als Matrose in Brake an der Unterweser. Unmittelbar nach der Grundausbildung folgte der Gastenlehrgang als Artillerist in Kiel Holtenau. Dort wurde er an den Rohrwapfen 5 Inch 38 und 3 Inch ausgebildet

Seine erste „richtige“ Versetzungsreise trat Gerd Werny Anfang Oktober per Flugzeug an. Reiseziel war Boston in den USA. Dort nämlich lag der gerade in Dienst gestellte Zerstörer D 185 Lütjens.



Sowohl seine erste Seereise als auch die der Lütjens führte von Boston über Norfolk nach Puerto Rico zum Flugkörper- und Artillerieschießen. Im Dezember 1969 lief die Lütjens mit dem Gefreiten Gerd Werny an Bord erstmalig in Kiel ein. Kurz vor Weihnachten '69 nahm er teil an der feierlichen Schiffstaupe, die Frau Gerda Lütjens, Tochter des Admirals Lütjens, vollzog.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Unteroffizier kehrte der junge Maat Gerd Werny als Ausbilder zurück an die Artillerieschule. Eine weitere Bordverwendung folgte im April 1972 auf dem Munitionstransporter *Westerwald*, die ihn bis März 1973 beanspruchte.

Nicht zuletzt getrieben durch die sich anbahnende Vermählung zog es Gerd Werny nach vier Marinejahren wieder in die saarländische Heimat. So kam es, dass er 1973 seine marineblaue Uniform gegen eine graue eintauschte. Aus dem Obermaat wurde ein Stabsunteroffizier einer ABC-Abwehr-Kompanie in Zweibrücken.

Mit seinem Ausstieg aus der Marine am 30. Juni 1973 trat er in die Marinekameradschaft Dudweiler ein. Ein besonderes Erlebnis war es für den Ex-Lütjens-Artilleristen jedes Mal, wenn seine ehemaligen Zerstörer-Kameraden ihr Patenland, das Saarland, bereisten. Auch wenn saarländische Abordnungen zu



Gegenbesuchen an die Küste führen, ließ Gerd sich nicht zweimal bitten mitzufahren. Seit 1984 ist er ohne Unterbrechung 1. Kassierer der Kameradschaft.

Auch außerhalb der MK zeigt Gerd Werny ehrenamtliche Ambitionen. Seit April 1991 ist er 1. Vorsitzender des Reha- und Breitensportvereins Friedrichsthal-Bildstock, seit Juli 1998 außerdem Behindertenbeauftragter der Stadt Friedrichsthal.

Der in Friedrichsthal wohnende Gerd Werny ist verheiratet und hat eine Tochter.